Jahresberichterstattung

Allgemeinverbindlich erklärte Berufsbildungsfonds

Allgemeine Angaben

Jahr der Berichterstattung: 2024

Name des Berufsbildungsfonds: ..... BBF des SVK - Kältetechnik

Ansprechperson bei Rückfragen:

Name: ..... Krummenacher

Vorname: ..... Katrin

Funktion: ..... Verantwortlich für Finanzen und Administration

Telefon Nr.: 041 670 30 45

E-Mail: ..... krummenacher@svk.ch

Bitte wählen Sie aus: ..... (•) Eigene Jahresrechnung ( ) Fondsspiegel

1. Wurden folgende Dokumente von einer unabhängigen Revisionsstelle überprüft?

- Das vorliegende BBF-Erfassungsformular (PDF-Dokument des SBFI) ..... Ja
- Die Jahresrechnung ..... Ja

2. Das SBFI führt die Aufsicht über die allgemeinverbindlich erklärten Berufsbildungsfonds

(Art. 60 Abs. 7 BBG i.V.m. Art. 68*b* BBV, SBFI-Rechnungslegungskonzept 2024)

Bitte bestätigen Sie, dass die folgenden Anforderungen eingehalten wurden:

- Die Buchführung erfolgt nach den Bestimmungen Art. 957 - 963*b* Obligationenrecht ..... Ja
- Das SBFI-Rechnungslegungskonzept 2024 ..... Ja

BILANZ per 31.12.2024

		2024		2023
		CHF	Detail siehe	CHF
1	AKTIVEN	325'536.90		375'811.29
1.1	UMLAUFVERMÖGEN	325'536.90		375'811.29
1.1.1	Flüssige Mittel	318'586.90		370'261.29
1.1.2	Forderungen aus Beitragszahlungen	8'850.00		7'450.00
1.1.3	Forderungen gegenüber Trägerschaft	0.00		0.00
1.1.4	Delkredere auf Fondbeiträge	-1'900.00		-1'900.00
1.1.5	Andere Forderungen	0.00		0.00
1.1.6	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0.00		0.00
1.1.7	Übriges Umlaufsvermögen	0.00		0.00
1.2	ANLAGEVERMÖGEN	0.00		0.00
1.2.1	Finanzanlagen	0.00	Anhang 2.1	0.00
1.2.2	Sachanlagen / Immaterielle Anlagen	0.00	Anhang 2.1	0.00
1.2.3	Übriges Anlagevermögen	0.00		0.00
2	PASSIVEN	325'536.90		375'811.29
2.1	FREMDKAPITAL (kurzfristige Verbindlichkeiten)	195'245.15		230'548.20
2.1.1	Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Trägerschaft	122'498.25		145'943.75
2.1.2	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0.00		1'500.00
2.1.3	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	72'746.90		83'104.45
2.2	FREMDKAPITAL (langfristige Verbindlichkeiten)	0.00		0.00
2.2.1	Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Trägerschaft	0.00		0.00
2.2.2	Rückstellungen	0.00		0.00
2.2.3	Übrige langfristige Verbindlichkeiten	0.00		0.00
2.3	FONDSKAPITAL	130'291.75		145'263.09
2.3.1	Fondskapital (Reserven)	130'291.75		145'263.09

ERFOLGSRECHNUNG

		2024		2023
		CHF	Detail siehe	CHF
3	ERTRÄGE	300'846.70		258'169.40
3.1	Erhobene Fondsbeiträge (Netto)	268'605.50	Anhang 3.2	258'062.50
3.2	Finanzerträge	172.65		46.90
3.3	Sonstige Erträge / ausserordentliche Erträge	32'068.55	Anhang 3.5	60.00
3.4	Periodenfremder Ertrag*	0.00		0.00
4	AUFWENDUNGEN	315'818.04		235'639.30
4.1	Mittelverwendung gemäss Leistungskatalog	285'493.55	Anhang 3.1	214'600.50
4.2	Verwaltungskosten / Abschreibungen	30'178.95	Anhang 3.3	20'896.45
4.3	Finanzaufwendungen	145.54		142.35
4.4	Sonstige Aufwendungen / ausserordentlicher Aufwand (Rückstellung)	0.00		0.00
4.5	Periodenfremder Aufwand*	0.00		0.00

5	Zuweisung bzw. Entnahme Fondskapital	-14'971.34		22'530.10

* Aufwände und Erträge der Vorjahre, welche noch nicht verbucht werden konnten (z.B. rückwirkend eingeforderte Fondsbeiträge)

1 Anhang allgemein

1.1 Abweichung vom Grundsatz der Stetigkeit

Bestehen Abweichungen vom Grundsatz der Stetigkeit? Nein

2 Anhang zur Bilanz

2.1 Anlagevermögen

	Finanzanlagen		
	Finanzanlageposten	Kurswert per 31.12. [in CHF]	Buchwert per 31.12. [in CHF]
+ -			
+ -			
+ -			
	Total Finanzanlagen		

	Sach- und immaterielle Anlagen			
	Sach- oder immaterielle Anlagenkategorien	Anschaffungswert [in CHF]	Abschreibungen [in CHF]	Buchwert per 31.12. [in CHF]
	Mobilien, Einrichtungen			
	Maschinen, Apparate, Werkzeuge, Geräte			
	Fahrzeuge			
	Informatik Hardware			
	Anzahlungen auf Sachanlagen			
	Lizenzen, Patente, Rechte			
	Software			
	Übrige immaterielle Anlagen			
+ -				
	Total Sach- und immaterielle Anlagen			

2.2 Verpfändete Aktiven

Bestehen per 31.12. verpfändete Aktiven? Nein

3 Anhang zur Betriebsrechnung

3.1 Wesentliche Positionen der Mittelverwendung (gemäss Leistungskatalog der Allgemeinverbindlicherklärung)

	Wesentliche Positionen der Mittelverwendung					
	Positionen der Mittelverwendung gemäss Leistungskatalog Auflistung der Mittelverwendung unter Angabe von Artikel, Absatz, Buchstabe/ Ziffer gemäss Ihrem BBF-Reglement.	Betrag in [CHF]	Erläuterungen zu effektiv erbrachten Leistungen [zwingend auszufüllen]	Berufliche Grundbildung [%]	Höhere Berufsbildung [%]	Berufsorientierte Weiterbildung [%]
	Beispiel: Art. 7, Abs. 1 Bst. c *Aktualisierung von Unterrichtsmaterial zur Unterstützung der beruflichen Grundbildung*	*9'100'000.00*	*Überarbeitung der Verordnung über die berufliche Grundbildung; Entwicklung einer neuen Prüfungsordnung für Bildungsangebot xy der höheren Berufsbildung*	*50*	*30*	*20*
+ -	Art., Abs., Bst./Ziffer: Art. 7, Abs. 1 c. Durchführung der überbetrieblichen Kurse und Vergünstigungen derselben für die Lehrbetriebe.	72'378.00	Subventionierung der überbetrieblichen Kurse.	100		
+ -	Art., Abs., Bst./Ziffer: Art. 7, Abs. 1 a. Entwicklung und Unterhalt eines umfassenden Systems der beruflichen Grundbildung, der höheren Berufsbildung und der berufsorientierten Weiterbildung.	10'000.00	Qualitätssicherungskommission Chefmonteur/in Kälte (Berufsprüfung), Revision Prüfungsordnung		100	
+ -	Art., Abs., Bst./Ziffer: Art. 7, Abs. 1 g. Teilnahme an schweizerischen und internationalen Berufswettbewerben.	50'000.00	Durchführung der Schweizermeisterschaften 2024 anlässlich der Ostschweizer Bildungs-Ausstellung OBA in St. Gallen, Teilnahme an WorldSkills 2024, Vorbereitung SwissSkills 2025	100		

+ -	Art., Abs., Bst./Ziffer: Art. 7, Abs. 1 a. Entwicklung und Unterhalt eines umfassenden Systems der beruflichen Grundbildung, der höheren Berufsbildung und der berufsorientierten Weiterbildung.	64'853.20	Totalrevision Bildungserlasse Kältesystem-Monteur/in EFZ, Kältesystem-Planer/in EFZ, Kältemontage-Praktiker/in EFZ: Implementierungsarbeiten, Beschaffung Infrastruktur für Qualifikationsverfahren (Kostenanteil Verband).	100		
+ -	Art., Abs., Bst./Ziffer: Art. 7, Abs. 1 f. Nachwuchswerbung und -förderung in der beruflichen Grundbildung, der höheren Berufsbildung und der berufsorientierten Weiterbildung.	12'901.60	Nachwuchswerbung: Teilnahme an regionalen Berufsmessen (Westschweiz), Tag der offenen Tür (Tessin)	100		
+ -	Art., Abs., Bst./Ziffer: Art. 7, Abs. 2 Der Vorstand des Schweizerischen Vereins für Kältetechnik SVK kann weitere finanzielle Beiträge an Massnahmen beschliessen, die dem Zweck des Fonds entsprechen.	9'000.00	Organisation Schulabschlussfeiern in der Deutsch- und Westschweiz	100		
+ -	Art., Abs., Bst./Ziffer: Art. 7, Abs. 1 c. Durchführung der überbetrieblichen Kurse und Vergünstigung derselben für die Lehrbetriebe	20'000.00	FP Centre de formation ASF: Ausbildungszentrum in der Westschweiz für die Durchführung der überbetrieblichen Kurse	90		10
+ -	Art., Abs., Bst./Ziffer: Art. 7, Abs. 1 a Entwicklung und Unterhalt eines umfassenden Systems der beruflichen Grundbildung, der höheren Berufsbildung und der berufsorientierten Weiterbildung.	20'000.00	Beitrag an Schulungsanlagen (TI)	80		20
+ -	Art., Abs., Bst./Ziffer: Art. 7, Abs. 1 a Entwicklung und Unterhalt eines umfassenden Systems der beruflichen Grundbildung, der höheren Berufsbildung und der berufsorientierten Weiterbildung.	23'360.75	Beitrag an Weiterbildungskurse allg.			100
+ -	Art., Abs., Bst./Ziffer: Art. 7, Abs. 1 e Entwicklung, Unterhalt und Aktualisierung von Evaluations- und Qualifikationsverfahren in den vom SVK betreuten Bildungsangeboten und Aufsicht über die Verfahren, einschliesslich der QS	3'000.00	Fondskommission / B&Q	90	10	
	Total Mittelverwendung gemäss Leistungskatalog	285'493.55				

Zusammenfassung Mittelverwendung	Total in [CHF]	Anteil in [%]
Total für 'Berufliche Grundbildung'	245'832.80	86.11
Total für 'Höhere Berufsbildung'	10'300.00	3.61
Total für 'Berufsorientierte Weiterbildung'	29'360.75	10.28
Prüfsumme Mittelverwendung	285'493.55	100.00

3.2 Fondsbeiträge (Mitglieder / Nichtmitglieder)

Fondsbeiträge nach Verbandsmitglieder und Nichtverbandsmitglieder			
	Verbands-Mitglieder [in CHF]	Nichtverbands-Mitglieder [in CHF]	Total [in CHF]
Fondsbeiträge (Brutto)	170'000.00	99'505.50	269'505.50
Debitorenverluste	0.00	900.00	900.00
Fondsbeiträge (Netto)	170'000.00	98'605.50	268'605.50

3.3 Verwaltungskosten

	Verwaltungskosten und Abschreibungen		
	Verwaltungskosten (bitte möglichst detailliert ausfüllen)	Betrag [in CHF]	Erläuterungen
	1. Personalaufwand	23'345.20	
	a) Personal (Leitung, Sekretariat etc.)		
	b) Honorare	23'345.20	
	c) Kommissionsentschädigungen		
	d) Entschädigung für Experten- und Beratertätigkeit		
	e) Reise- und Bewirtungskosten		
	f) Übriger Personalaufwand		

	g) Sozialversicherungskosten (Arbeitgeberbeiträge)		
	2. Anwalts- und Betreibungskosten		
	3. Kosten für Rechnungswesen und Revision	5'000.00	
	4. Übersetzungsaufwand		
	5. Kosten für Kommunikation und Werbung		
	6. Informatikaufwand	1'233.75	
	7. Kosten für Büromaterial, Telefonie und Post	600.00	
	8. Raumkosten und Miete		
	9. Allgemeine Instandhaltungs-, Reparatur- und Reinigungskosten		
	10. Abschreibungen		
	11. Übrige Verwaltungskosten		
+ -			
	Total Verwaltungskosten und Abschreibungen	30'178.95	

	Details Verrechnungen Verband/Geschäftsstelle/externe Stelle	Anzahl geleistete Stunden [in #]	Stundenansatz [in CHF]	Total [in CHF]
+ -				
+ -				
+ -				
+ -				
+ -				
+ -				
+ -				
+ -				
+ -				
	Fondsbeiträge (Netto)			

3.4 Aufgliederung der Fondsbeiträge nach Verbandsmitglieder und Nichtverbandsmitglieder

Anzahl Betriebe nach Verbandsmitglieder und Nichtverbandsmitglieder	Verbands-mitglieder	Nichtverbands-mitglieder	Gesamtanzahl
Anzahl Betriebe	260	325	585

3.5 Erläuterungen der ausgewiesenen Erträge, welche für die Ertragslage von übergeordneter Bedeutung sind

Sonstige Erträge / ausserordentliche Erträge

	Pos.	Beschreibung	Total [in CHF]
+ -	1	Auflösung Rückstellungen BBF ASF	32'000.00
+ -	2	verrechnete Spesen und Mahngebühren	68.55
+ -	3		
		Total sonstige Erträge	32'068.55

1. Leistungsbericht

1.1 Beschreibung der gesetzten Ziele für das abgelaufene Geschäftsjahr sowie eine Beschreibung der erbrachten Leistungen und der Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel:

Im Berichtsjahr konnten die Mittel aus dem Berufsbildungsfonds vollumfänglich (gemäss Leistungskatalog) eingesetzt werden.

Die Rückstellungen aus dem BBF ASF (Westschweiz), welche im Abschluss 2023 in die Verbandsrechnung ASF übertragen worden war, wurde im 2024 gemäss den Vorgaben des SBFI wieder zurück in die BBF-Rechnung verschoben. Per 31.12.2024 wurden diese Rückstellungen aufgelöst. In der Bilanz per 31.12.2024 erscheinen die Rückstellungen deshalb nicht, die Auflösung der Rückstellung ist jedoch im ausserordentlichen Ertrag ersichtlich.

Nachfolgend wird auf die einzelnen Bildungsprojekte des Schweizerischen Verbands für Kältetechnik eingegangen:

Revision Bildungserlasse 2021 (Mitfinanzierung über BBF): Die revidierten Bildungserlasse der Kälteberufe traten per 01.01.2021 in Kraft. Im Sommer 2024 startete bereits der 4. Jahrgang mit der Grundausbildung nach den neuen Bildungserlassen. Der Fokus im Berichtsjahr lag bei den Implementierungsarbeiten der neuen üKs sowie bei der Organisation des Qualifikationsverfahrens. 2025 finden erstmals Lehrabschlussprüfungen nach der neuen Bildungsverordnung statt. Dafür mussten die Bewertungsformulare und Prüfungsdokumente angepasst werden. Die praktische Prüfung der Kältesystem-Monteur:innen wird ab 2025 nicht mehr im Lehrbetrieb, sondern als vorgegebene praktische Arbeit (VPA) absolviert.
Besonders herausfordernd gestaltete sich die Beschaffung der QV-Infrastruktur – sowohl in zeitlicher als auch in finanzieller Hinsicht. Aufgrund des Wechsels hin zu Anlagen mit natürlichen Kältemitteln hat sich daraus ein grosses Beschaffungsprojekt ergeben, welches jedoch unabdingbar ist, um die künftigen Fachleute auf die Marktveränderungen vorzubereiten.
Am 4. September 2024 fand die Betriebsinfo zum neuen QV 2025 der Ausbildung Kältesystem-Monteur:in EFZ statt. Im Rahmen der Nullserie vom 18. und 19. Dezember 2024 wurden die neuen Prüfungsaufgaben sowie die QV-Infrastruktur getestet.

Autoren QV (keine Finanzierung über BBF): Der SVK und das SDBB haben seit 2017 eine Leistungsvereinbarung für die Erarbeitung von Prüfungsaufgaben für die Abschlussprüfungen der Berufe Kältesystem-Monteur EFZ, Kältesystem-Planer EFZ und Kältemontage-Praktiker EFZ.

Kältesystem-Techniker:in BP (früher Chefmonteur/in Kälte BP) - Revision PO (Mitfinanzierung über BBF): Mit der Revision der Prüfungsordnung Chefmonteur:in Kälte BP wurde das Weiterbildungsangebot überarbeitet und der Berufstitel geändert. Im Sommer 2024 startete zum ersten Mal eine Klasse mit 19 Studierenden den überarbeiteten Lehrgang. Die Weiterbildung ist verstärkt auf die Technik fokussiert. Der Bereich MSR ist als separates Modul integriert, welches auch isoliert besucht werden kann. Die erste Prüfung findet im April 2026 statt.

SVK-Werkstatt in Egerkingen (keine Finanzierung über BBF): Die im Frühling 2020 in Betrieb genommene SVKWerkstatt und der Kursraum in Egerkingen wird von allen Beteiligten (Kursleiter, Teilnehmende, Kommissionen etc.) sehr geschätzt und erleichtert vor allem im Weiterbildungsbereich die Kursplanung massiv. Auf Sommer 2026 wird die SVK-Werkstatt in Egerkingen erweitert.

Weiterbildung/Kurse (Mitfinanzierung über BBF in der Westschweiz und im Tessin, keine Finanzierung über BBF in der Deutschschweiz): Die SVK Kurse sind beliebt und qualitativ hochstehend. Insgesamt besuchten in der Deutschschweiz 831 Personen die "regulären" SVK-Kurse. Zusätzlich wurden 23 Firmenkurse sowie zwei Schulungs-Webinare durchgeführt. Hinzu kommen die Weiterbildungsveranstaltungen, welche von der ASF in der Westschweiz und von der ATF im Tessin organisiert wurden.

Fachbewilligung Kältemittel (keine Finanzierung über BBF): Der SVK ist seit 2020 verantwortlich für die Kompetenznachweise und die Abgabe der Fachbewilligungen für den Umgang mit Kältemitteln, Anwendungsbereich b) stationäre Kälteanlagen. Als Prüfungsstellen gelten nebst der Geschäftsstelle des SVK auch die Geschäftsstellen der ASF (in der Westschweiz) und der ATF (im Tessin). Für die Qualitätssicherung wurde eine Kommission eingesetzt, welche die Kompetenznachweise und die Vorbereitungskurse überwacht und gegebenenfalls Anpassungen initiiert. Die Vorbereitungskurse und die Kompetenznachweise haben sich in der Praxis bewährt. Die Kurse werden rege besucht und die Prüfungen erfolgreich durchgeführt.

Berufsmeisterschaften (Mitfinanzierung über BBF):
> Die Berufsmeisterschaften fanden am 31. August 2024 im Rahmen der Ostschweizer Bildungsausstellung OBA in St. Gallen statt. 16 Kältesystem-Monteure und 4 Kältesystem-Planer nahmen an den Wettkämpfen teil.
> Der SVK war an den WorldSkills vom 11. bis 15. September 2024 in Lyon mit Luca Hubmann (Kälte 3000 AG) und Experte Alain Klinger (Zengaffinen AG) vertreten. Nach monatelanger fachlicher und mentaler Vorbereitung

meisterte Luca Hubmann die viertägige, anspruchsvolle Wettkampfaufgabe im Skills 38 «Refrigeration and Air-Conditioning» mit grossem Einsatz, motiviert und fokussiert. Auch wenn es am Ende nicht für einen Spitzenplatz reichte, bleiben die WorldSkills für Luca und das ganze Team eine unvergessliche Erfahrung und ein wertvoller Meilenstein.
> Mit der Teilnahme an internationalen Berufswettbewerben werden folgende Hauptziele verfolgt: Bekanntmachung der Kälteberufe via Mitgliedschaft im SwissSkills-Nationalteam (Medienpräsenz). Den Gewinner:innen der Schweizermeisterschaften eine internationale Perspektive bieten. Für den Beruf der Kältesystem-Planer:innen werden keine internationalen Wettbewerbe durchgeführt, folglich beschränkt sich die Teilnahme auf den Wettbewerb der Kältemonteure.

Nachwuchswerbung (Mitfinanzierung über BBF): Gute Kältefachleute sowie auch geeignete Lernende zu rekrutieren, ist eine grosse Herausforderung. Die Berufslehren in der Kältebranche sind anspruchsvoll, die Anforderungen an die Kandidatinnen und Kandidaten entsprechend hoch. Der SVK versucht mit verschiedenen Projekten/Hilfsmitteln, die Unternehmen der Kältebranche in der Nachwuchswerbung zu unterstützen.
> Mit dem Auftritt «cool & clever» war der SVK in der Deutschschweiz ab Sommer 2024 erfolgreich an vier regionalen Berufsmessen präsent. Die Auftritte waren möglich dank der hervorragenden Zusammenarbeit der regionalen Kältefirmen. Für die Koordination und Initialisierung war die SVK-Geschäftsstelle zuständig. Die schlüsselfertige Standinfrastruktur inkl. Auf- und Abbau wurde durch die Messebaufirma 3D Visual Concept sichergestellt und durch den SVK finanziert. Die Kältefirmen waren verantwortlich für die Aktivitäten am Stand sowie für den Personaleinsatz.
> In der Westschschweiz war die Westschweizer Sektion ASF mit eigener Standinfrastruktur an mindestens zwei regionalen Berufsmessen präsent.
> Im Tessin wurde ein Tag der offenen Türe am CFP Gordola durchgeführt.
> Gleichzeitig versuchen wir mit Präsenz und Werbung auf Social Media, die Jugendlichen auf die spannenden Kälteberufe sowie auf cool-clever.ch - unsere Website für die Nachwuchswerbung - aufmerksam zu machen.

Schulabschlussfeier (Mitfinanzierung über BBF): Zum Abschluss der Ausbildung der drei Kälteberufe fand am 20. Juni 2024 in der Chillfood's Füüri in Bern die Schulabschlussfeier statt. Die rund 150 Teilnehmenden (Lernende, Berufsbildner, Eltern und Freunde) genossen bei bester Stimmung den warmen Sommerabend in dieser aussergewöhnlichen Location unter der Eisenbahnbrücke und direkt an der Aare.

CFP Centre de formation ASF (Mitfinanzierung über BBF): Seit 2014 hat die ASF ein eigenes Ausbildungszentrum für die Durchführung der überbetrieblichen Kurse.

Beitragszahler: BBF-unterstellte Unternehmen, die Mitglied von Gebäudeklima Schweiz GKS sind, bezahlen seit 2017 den Berufsbildungsfonds-Beitrag nicht mehr direkt an den SVK. Dieser wird von GKS eingefordert und an den Berufsbildungsfonds SVK weitergeleitet.

1.2 Daten zur regionalen Verteilung der erbrachten Leistungen:

Details dazu sind der kumulierten Jahresrechnung zu entnehmen (BBF SVK, BBF ASF und BBF ATF). Ergänzend dazu ist zu erwähnen, dass der SVK viele Leistungen erbringt, von welchen alle Regionen der Schweiz profitieren (z.B. Revision Bildungserlasse, Berufswettbewerbe).

Haben Sie Ihrer Berichterstattung die folgenden Dokumente für das SBFI beigelegt?	
- Die überprüfte Jahresrechnung	Ja
- Das BBF-Erfassungsformular	Ja
- Den Revisionsbericht	Ja

Ort, Datum:	Alpnach, 30. Juni 2025